

**Einsatzbericht**

**Mobilbagger**

**A 924**

Litronic®

**Der Mobilbagger A 924 Litronic**

im Einsatz bei der  
LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG



**LIEBHERR**



## Situation

Aufgrund eines ständig zunehmenden Lastkraftverkehrs auf Autobahnen wird der Bedarf an Rastanlagen mit sanitären Einrichtungen und ausreichend LKW-Stellplätzen ebenfalls immer größer. Im Frühjahr 2016 erfolgte deswegen der Startschuss für die Umbaumaßnahmen der Rastanlage Silberbach in der Nähe von Ansbach-Herrrieden. 110 zusätzliche LKW-Stellplätze, modernere Sanitäreinrichtungen wie auch Lärm- und Sichtschutzwände sollten neu errichtet werden. Um dieses Großprojekt schnell und rechtzeitig abschließen zu können, war eine gute Planung und ein zuverlässiger Fuhrpark an Baumaschinen nötig.

Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte Leonhard Weiß bereits im Jahre 1900. Er erhielt den Zuschlag für den Streckenbau Aalen-Neresheim-Ballmertshofen der westdeutschen Eisenbahngesellschaft. Diese Baustelle legte den Grundstein für das heutige Unternehmen mit über 4.400 Mitarbeitern. Mit drei operativen Geschäftsfeldern, dem Straßen- und Netzbau, dem Gleisinfrastrukturbau und dem Ingenieur- und Schlüsselselfertigbau, werden regionale und überregionale Kunden bedient. Um den anspruchsvollsten Vorgaben Ihrer Auftraggeber gerecht zu werden, setzt die Firma Leonhard Weiss auf hochmoderne Baumaschinen von Liebherr.

## Aufgabenstellung

Für die Komplettsanierung des Autobahnrastplatzes Silberbach mussten weitreichende Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Kanalbau, Entwässerungsmulden, Einbau der Schottertragsschicht, Aufbringung des Mutterbodens und das Setzen des Gabionenzauns waren einige Aufgaben vor Ort, die bewältigt werden mussten. Für die umfangreichen Modellierungs- und

Humusierungsarbeiten sollte eine Baumaschine eingesetzt werden, die in einem Arbeitsschritt einen durchgängigen Böschungsbereich abziehen kann. Außerdem sollte sie auch schnell und mobil jederzeit ihren Standort wechseln können, ohne jedoch dabei die Fahrbahn zu beschädigen.

## Lösung

Die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH nahm sich den Kundenwünschen an und konnte eine Maschine anbieten, welche durchweg alle Anforderungen erfüllt. Die präsentierte Lösung ist der leistungsstarke Mobilbagger A 924 Litronic mit einer speziellen Böschungsausrüstung.

Der A 924 Litronic ist mit einem Liebherr-Dieselmotor mit 140 kW/ 190 PS (ISO 9249) ausgestattet und erfüllt die Abgasrichtlinien der Stufe IV mit der neuentwickelten Liebherr-SCR Technologie. Das innovative SCR-System von Liebherr, bestehend aus einem SCR-Katalysatorsystem und weiteren Komponenten wie Injektor und AdBlue®-Versorgung, ermöglicht eine 91-prozentige Reduktion der Stickoxide (NOX). Niedrige Abgasemissionen durch die strikte Einhaltung der Vorgaben und ein geringer Kraftstoffverbrauch schonen Umwelt und Ressourcen. Die intelligente Maschinensteuerung Liebherr-Power Efficiency (LPE) optimiert den Wirkungsgrad der Antriebskomponenten für ein perfektes Zusammenspiel. Dadurch wird ein Maschinenbetrieb im Bereich des niedrigsten spezifischen Kraftstoffverbrauchs ermöglicht. Trotz der massiven Böschungsausrüstung, bestehend aus einem Monoblockausleger mit einer Länge von 9,70 m und einem 7,40 m langen Stiel, lag der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch bei nur 15,7 Liter/Stunde.

Zwei in Reihe angeordnete Stielzylinder gewährleisten eine große Reichweite bei einer gleichzeitig relativ geringen Transportlänge/-höhe. Mit einem Arbeitsradius von bis zu 18 m können Planierungsarbeiten an einem Stück durchgeführt werden. Folglich ergibt sich eine enorme Zeitersparnis, weil alle Böschungsarbeiten nicht mehr in mehreren Schritten vorgenommen werden müssen. Dies verschafft nicht nur einen wirtschaftlichen Vorsprung, sondern auch weitere entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Einen großen Kundennutzen bietet der A 924 Litronic durch seine Mobilität. Der Hydraulikbagger kann schnell und flexibel seinen Einsatzort wechseln und zum Beispiel direkt an der Autobahn vom Standstreifen aus arbeiten, ohne dabei Beschädigungen an der Fahrbahn zu hinterlassen.

Die Liebherr-Reifen ohne Zwischenring verbessern zudem die Standsicherheit durch erhöhten Luftdruck und größere Aufstandsflächen. Außerdem überzeugen sie mit einem besseren Selbstreinigungseffekt als bei herkömmlichen Reifen mit Zwischenring. Gerade beim Einsatz einer langen Ausrüstung ist die Stabilität und Standfestigkeit ein hohes Sicherheitskriterium für den Maschinenführer. Ruhiges Arbeiten und ein Höchstmaß an Komfort ist somit jederzeit gegeben.

Aus der Kombination von Joysticklenkung und automatischer Arbeitsbremse resultiert eine effiziente Steuerung der Maschine für noch mehr Produktivität. Mit der Joysticklenkung kann der Fahrer den Mobilbagger proportional mit dem Mini-Joystick lenken. Dadurch können Arbeits- und Fahrbewegungen gleichzeitig ohne umständliches Umgreifen der Hände ausgeführt werden. Zusätzlich sorgt die automatische Arbeitsbremse dafür, dass ein manuelles Betätigen des Bremspedals nicht mehr notwendig ist. Daraus ergeben sich schnellere Arbeitsspiele, besonders bei Einsätzen mit häufigem Versetzen des Baggers.

Beim Thema Sicherheit kann der A 924 Litronic mit seiner großzügigen Verglasung punkten. Die maximale Sicht nach allen Seiten gibt dem Maschinenführer Sicherheit und sorgt für ein jederzeit sicheres Bedienen des Mobilbaggers. Zudem gibt der optional erhältliche Dachscheibenwischer den Blick nach oben auch bei nassen Witterungsverhältnissen frei. Eine kamerabasierte Rück- und Seitenraumüberwachung rundet das Sicherheitspaket ab. Der Fahrer kann auf dem kontrastreichen Farbdisplay sein Arbeitsumfeld zusätzlich überwachen.





## Technische Daten – A 924 Litronic

Einsatzgewicht	ca. 26 Tonnen
Motortyp	Liebherr D934
Motorleistung	140 kW (190 PS) bei 1.700 min <sup>-1</sup>
Abgasreinigung	Liebherr-SCR Technologie
Abgasstufe	IV

## Ausrüstung

Verstellausleger	9,70 m
Stiel	7,40 m
Anbauwerkzeug	Direktanbau, Grabenräumlöffel schwenkbar, 2.000 mm, 0,50 m <sup>3</sup> , 2x50°
Max. Reichweite	18 m
Abstützung	4-Pkt.-Abstützung